

VHS Langenhagen

1989 – 2019

Dreißig Jahre friedliche Revolution

Anlässlich des 30sten Jahrestages der friedlichen Revolution in der DDR planen die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. und die VHS Langenhagen von Juni bis Oktober 2019 mehrere gemeinsame Veranstaltungen. Gerade jüngere Menschen und Zugewanderte haben kein eigenes Bild von der DDR; doch viele innenpolitische Diskussionen lassen sich in Deutschland nach wie vor auf die Jahre der Teilung und die Zeit nach der Wiedervereinigung zurückführen. Mit unseren Veranstaltungen wollen wir Interesse an bzw. Verständnis für die jüngere deutsche Geschichte wecken.

Dienstag, 4.6.2019, 19 Uhr

vhs-Treffpunkt, Konrad-Adenauer-Str. 17, 30853 Langenhagen

1989 – 2019

Dreißig Jahre friedliche Revolution

Zeitzeugengespräch mit Freya Klier

1989 fand die erste unblutige Revolution in der deutschen Geschichte statt. An die Dramatik im Herbst 1989 erinnern sich immer noch viele Menschen. Die Bilder der Massenflucht über Ungarn, die Botschaftsbesetzungen in Prag und Warschau, die Gründung von Oppositionsgruppen wie Neues Forum, Demokratischer Aufbruch oder Demokratie Jetzt, sind in vielen Köpfen immer noch vorhanden. Wie hat sich unser Zusammenleben seither entwickelt und weshalb ist es auch weiterhin erforderlich, sich mit der jüngeren deutschen Geschichte zu beschäftigen? Wir laden Sie herzlich ein, darüber mit uns zu diskutieren, denn Freiheit und Demokratie sind nicht selbstverständlich.

Weitere Informationen unter www.vhs-langenhagen.de